



Von Südwesteuropa nach Sachsen: Pflegefachkräfte aus Portugal starten im Leipziger Diakonissenkrankenhaus beruflich durch

Leipzig, 10. August 2021 – Bei der Gewinnung von dringend benötigtem pflegerischem Personal beschreitet das Diakonissenkrankenhaus Leipzig neue Wege: Drei portugiesische Pflegefachkräfte haben sich für eine berufliche Karriere im Diako entschieden und nehmen hier in dieser Woche ihre Arbeit auf. Hauptgrund für den Wechsel nach Sachsen sind fehlende berufliche Perspektiven in ihrer Heimat. Engagierte Integrationspaten aus dem Kreis der Belegschaft werden sie speziell in ihrer Einarbeitungszeit aktiv unterstützen.

Der enge Draht nach Südwesteuropa wurde in den letzten zwei Jahren im mitteldeutschen Verbund von AGAPLESION geknüpft, dem das Leipziger Diakonissenkrankenhaus angehört. Im Jahr 2019 begann die Abteilung Personalmanagement in Abstimmung mit den Pflegedirektionen der Krankenhäuser damit, neue Ansätze der Fachkräftegewinnung zu entwickeln. Neben einer weiteren Verstärkung regionaler Aktivitäten wurde auch entschieden, mit einer gezielten Suche im Ausland zu beginnen. Dabei rückte Portugal ins engere Blickfeld, da in diesem Land seit längerem eine große Zahl an Pflegekräften trotz guter Studienabschlüsse von Arbeitslosigkeit betroffen ist.

Joana (23), **Marta** (25) und **Diogo** (26) – so heißen die Neuen im Diako-Team, die den Wechsel nach Mitteldeutschland mit Unterstützung einer spezialisierten Arbeitsvermittlungsgesellschaft erfolgreich gemeistert haben. Die Auswahlgespräche konnten Corona-bedingt nur auf digitalem Wege per Videokonferenz durchgeführt werden. Diesen schloss sich ein Deutsch-Sprachkurs in der Heimat an. Der Umzug nach Leipzig erfolgte nun bereits vor einigen Tagen, um sich hier in Ruhe wohnlich einzurichten und sich mit neuen Gegebenheiten vertraut zu machen.

Um die neuen Kolleginnen und Kollegen bestmöglich auf die neuen Aufgaben vorzubereiten, wurde im mitteldeutschen Verbund von AGAPLESION ein **Integrationsprogramm** gestartet. Eine besondere Bedeutung kommt in diesem Rahmen den Integrationspaten zu. Sie werden die portugiesischen Pflegekräfte durch ihre Einarbeitungsphase begleiten und ihnen bei allen Fragen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Für diese wichtige Aufgabe haben sich erfahrene Diako-Beschäftigte aus dem Pflegedienst freiwillig gemeldet.

Vor dem Start in ihren ersten Arbeitstag werden die drei portugiesischen Fachkräfte vom Krankenhausdirektorium und von ihren Integrationspaten offiziell in Empfang genommen und lernen ihr neues berufliches Umfeld im Rahmen einer Krankenhausführung und ersten



persönlichen Vorstellungsrunden kennen.

„Wir sind sehr froh und dankbar, dass uns auf diese Weise eine wertvolle und wichtige Verstärkung des pflegerischen Bereichs gelungen ist“, sagt **Katrin Völkel-Lutz** als Pflegedirektorin des Diakonissenkrankenhauses Leipzig. „Ich bin davon überzeugt, dass von einer solchen Kooperation alle Beteiligten profitieren können und hoffe mit Blick auf unsere neuen Kolleginnen und Kollegen, dass sie sich gut bei uns aufgehoben fühlen.“

Es ist geplant, dass im weiteren Jahresverlauf bis zu sieben weitere arbeitssuchende Pflegekräfte aus Portugal nach Leipzig wechseln werden. Auch in anderen mitteldeutschen Einrichtungen des AGAPLESION-Verbunds ist berufliche Verstärkung aus Südwesteuropa geplant – so etwa in den Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz. Positive Erfahrungen wurden diesbezüglich bereits im Fachkrankenhaus Bethanien Hochweitzschen gesammelt, wo seit letztem Jahr eine portugiesische Fachkraft im Pflegebereich tätig ist.

Das **Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig** ist ein sächsisches Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit einer Kapazität von 250 Betten. Pro Jahr werden hier über 14.000 Patienten stationär und rund 25.000 Patienten ambulant behandelt. Zum Leistungsspektrum des evangelischen Krankenhauses gehören sieben Fachkliniken mit den Schwerpunkten Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Gefäßchirurgie, Pneumologie, Gastroenterologie und Onkologie, Kardiologie und Geriatrie sowie Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie. Im Haus sind zudem ein zertifiziertes Darm- und Gefäßzentrum sowie mehrere Belegkliniken angesiedelt. Das nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifizierte Diakonissenkrankenhaus Leipzig ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Es betreibt eine Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege und ist Mitglied im Traumanetzwerk Westsachsen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.diako-leipzig.de.

Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken. Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 23 Krankenhausstandorte mit über 6.340 Betten, 41 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit über 3.550 Pflegeplätzen, drei Hospize, 37 Medizinische Versorgungszentren, neun Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 15 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. Mehr als 22.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für eine patient:innenorientierte Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden über eine Million Patient:innen versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen über 1,6 Milliarden Euro. Die alleinigen Aktionär:innen der AGAPLESION gAG sind verschiedene traditionsreiche Diakoniewerke und Kirchen. Auch durch diese Aktionär:innen ist die AGAPLESION gAG fest in der Diakonie verwurzelt und setzt das Wohl ihrer Patient:innen, Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen als Maßstab für ihr Handeln. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.agaplesion.de.

Möchten Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten, senden Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung“ an alexander.friebel@ediacon.de.



Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig

Im Verbund von AGAPLESION

Pressekontakt

Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig

Georg-Schwarz-Straße 49, 04177 Leipzig

Referent Unternehmenskommunikation

Alexander Friebe

T (0341) 44 43 - 583, F (0341) 44 43 - 513

alexander.friebe@ediacon.de www.agaplesion.de

PRESSEMITTEILUNG